

Zeittafel zu den Heye'schen Glasfabriken 1799 - 1999

Die Zeittafel wurde aus Angaben in der Jubiläums-Schrift 200 Jahre Heye-Glas 1799-1999, Heye-Glas 1999 zusammen gestellt.

Abb. 04-1999/037

Gebäude der Glashütte Schauenstein bei Obernkirchen mit 2 Glashüttentürmen mit Kohlefeuerung um 1860
Ausschnitt aus R. Koch / C. Niedorf, aus Gernheim 1998, S. 106/107



In den Heye'schen Glasfabriken wurde von Anfang an (1799) Behälterglas, vor allem Flaschen, hergestellt. Pressglas kommt - wenn überhaupt - nur als Ausnahme vor, z.B. Konservenglasdeckel oder Reklame-Aschenbecher [Heye-Glas 1999, S. 29 u. 31]. Die Glaswerke Heye sind vor allem deshalb wichtig, weil sie die Industrialisierung der Glas-Industrie von Beginn an besonders voran getrieben haben und damit für alle Glaswerke mindestens in Deutschland einen Maßstab der Produktivität und der Gewinne gesetzt haben, an dem sich auch die Pressglas produzierenden Glaswerke orientieren mussten.

Außerdem soll nach und nach in der Pressglas-Korrespondenz eine „Landkarte“ der Glas-Industrie aufgebaut werden: „Wo und wann hat wer welches Glas produziert?“ Auf diese Weise sollen die Glaswerke mit Pressglas herausgefunden und in einen Zusammenhang mit der allgemeinen Entwicklung der Glas-Industrie gestellt werden.

Wenn Sie alle bisherigen Ausgaben der Pressglas-Korrespondenz bekommen haben, finden Sie dort Zusammenfassungen aus der Literatur zu Glashütten u.a.

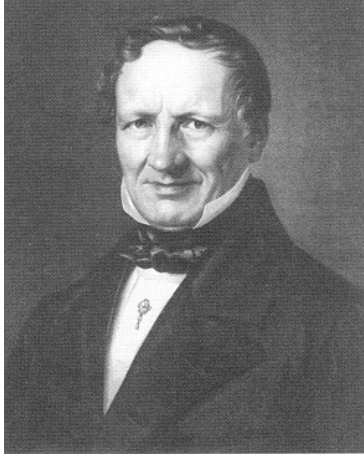
aus dem Allgäu, Bayerwald, Belgien, Gablonz, Gernheim, Finnland, Lausitz, Lobmeyr, Lothringen, Niederlande, Saargebiet, Sachsen, Schwarzwald, Schweden, Steiermark, Stolberg, USA. Bei diesem Vorhaben kommt es nicht darauf an, ob jeweils Pressglas gemacht wurde, sondern auch, dass dort eben kein Pressglas - aber was dann - gemacht wurde. In verschiedenen Regionen und Unternehmen wurde die Glas-Herstellung ab ca. 1850 ganz unterschiedlich ausgerichtet.

Weserglas

„Weserglas“ wird ausgestellt im Glasmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Gernheim bei Petershagen. Wir haben daher Gernheim und Minden trotz ihrer Lage in Nordrhein-Westfalen dem Begriff „Weserglas“ zugeordnet. Zu dieser Gruppe zählen die alten Glashütten des Herzogtums Braunschweig, des Kurfürstentums Hessen (-Kassel), des Königreichs Hannover, des Fürstentums Lippe und der Grafschaften Schaumburg und Waldeck-Pyrmont. Heute liegen die meisten dieser Glashütten, soweit sie die Vor- und Nachteile der territorialen Zersplitterung und die modernen Rationalisierungs-Wellen überlebt haben, im Land Niedersach-

sen. Nur Minden, Gernheim und Bielefeld liegen in NRW. [...] Heye-Glas aus Obernkirchen (ehem. Grafenschaft Schaumburg) ist zum Klassiker des Weserglases geworden [...]“ [Engelhardt 2000, S. 39]

Abb. 01-2001/116
Caspar Hermann Heye, Geschäftsführung 1823-1864 aus Heye-Glas 1999, S. 16 u. 94



1792-1864	Caspar Hermann Heye, Kaufmann aus Quakenbrück geb. 1792 in Lippstadt, gest. 1864 in Obernkirchen [Heye-Glas 16, 18]
1799	Glashütte Obernkirchen am Bückeberg, rd. 50 km westlich von Hannover, gegründet von Glasmeister Johann Conrad Storm, seit 1780 Glashütte Auf dem Kohlenberge [Wealden-Steinkohle] bei Flegissen am Kleinen Süntel, ca. 20 km südöstlich von Hannover Herstellung grüner Flaschen, Schiffstransport auf der Weser nach Bremen (ca. 100 km) Genehmigung durch die Kurfürstlich Hessische Regierung in Kassel-Wilhelmshöhe Kauf des Geländes vom Oberkirchner Ratsherrn Jacob Zacharias Siemsen [Heye-Glas 12 ff., 92, Engelhardt 2000, S. 39 f., Kreft 1995, S. 8]
1799-1822	Johann Conrad Storm Geschäftsführer der Glashütte Obernkirchen [Heye-Glas 94]
1817	Glashütte Wendthöhe bei Stadthagen gegründet von Glasmacher Friedrich August Becker, ehemals tätig in Glashütten bei Pyrmont [Heye-Glas 16]
1819	Firma Hermann Heye, Handel m. Glasprodukten, in Bremen gegründet von Caspar Hermann Heye [Heye-Glas 16]
1822	Glashütte Obernkirchen verliert Absatzgebiet durch Kontinental-Sperre Napoleon I., und wird versteigert Kauf durch Friedrich August Becker [Heye-Glas 14 f., 16, Gernheim 1998 / PK 04/1999, S. S. 20 ff.]
1822-1843	Friedrich August Becker Geschäftsführer der Glashütte Obernkirchen [Heye-Glas 94]
1823	Caspar Hermann Heye, Kaufmann in Bremen, wird Teilhaber der Glashütte Obernkirchen Herstellung grüner u. weißer Flaschen [Heye-Glas 16, 92]
1823-1864	Caspar Hermann Heye Geschäftsführer der Glashütte Obernkirchen [Heye-Glas 94]
1827	Glashütte Obernkirchen wird durch Sturm zerstört u. nach modernsten Anforderungen m. einem Hütten-turm nach englischem Vorbild neu aufgebaut [Heye-Glas 16]
1838	Glashütte Steinkrug bei Bredenbeck am Deister nahe Hannover gegründet von Freiherrn von Knigge Produktion von Flaschen m. eingeschliffenen Stöpseln f. chem. Produkte u. dunkelblauen Flaschen f. Export n. Mittel- u. Südamerika [Heye-Glas 18]
1840	Glashütte Obernkirchen gründet Niederlassung in Hamburg [Heye-Glas 17]

1843	Caspar Hermann Heye, Kaufmann aus Bremen, wird Alleininhaber der Glashütte Obernkirchen [Heye-Glas 17, 92]
1847	Glashütte Obernkirchen, Unterstützungskasse für Heye-Glasmacher und Angehörige wird gegründet [Heye-Glas 92]
1850	Glashütte Obernkirchen nimmt neuen Glasofen „Louisenhütte“ in Betrieb [Heye-Glas 18]
1851	Hermann Heye, Sohn v. Caspar Hermann Heye, wird Mit-Geschäftsführer der Glashütte Obernkirchen Sohn Ferdinand Heye wird ausbezahlt [Heye-Glas 17]
1855-1916	Friedrich Carl Theodor Heye wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 95]
1855	Glashütte Wendthöhe bei Stadthagen übernommen von Heye-Glashütte Obernkirchen (Produktion bis 1932) [Heye-Glas 18, 92]
1857	Glashütte Obernkirchen nimmt neuen Glasofen „Hermannhütte“ in Betrieb [Heye-Glas 18]
1859	Glashütte Steinkrug bei Hannover übernommen von Heye-Glashütte Obernkirchen (Produktion bis 1932) [Heye-Glas 18, 92]
1863	Glasfabrik Gerresheim bei Düsseldorf wird gegründet von Ferdinand Heye [Heye-Glas 17] Behälterglas, Gerrix-Gläser (vor 1938 ohne Gerrix-Krone, ab 1939 mit Gerrix-Krone)
1863	Glashütte u. Ziegelei bei Särchen, Niederlausitz, (später Heye / Annahütte) gegründet von Krottnauer und Zapp [Zachow 1991, S. 1, 11]
1864	Caspar Hermann Heye stirbt 1864 in Obernkirchen Witwe übernimmt die Geschäftsführung bis 1871 ab 1871 offiziell Friedrich Carl Theodor Heye Heye'sche Glasfabriken produzieren ca. 2.000 Tonnen Glas pro Jahr, ca. 3 Mill. Flaschen u. 300.000 Demijohns [Korbflaschen] ca. 350 Mitarbeiter [Heye-Glas 18]
1865	Glashütte u. Ziegelei bei Särchen, Niederlausitz, (später Heye / Annahütte) umgewandelt in Aktiengesellschaft, umbenannt in „Emilienhütte“ u. „Emiliengrube“ [Zachow 1991, S. 1]

Abb. 01-2001/117
Geschäftshaus der Firma Hermann Heye, Bremen um 1821 aus Heye-Glas 1999, S. 17



Abb. 01-2001/118
Hermann Heye Glasfabriken, Anzeige Fischnetzkugeln, um 1910, aus Heye-Glas 1999, S. 27



1871-1873	Heye'sche Glasfabrik „Wilhelmshütte“ Nienburg der Heye-Glaswerke Obernkirchen gegründet von Friedrich Carl Theodor Heye mit eigenen Mitteln Nienburg war die damals modernste Glasfabrik, Anschluss an Eisenbahn und Weser f. Lieferungen nach Bremen, 2. Ofen als Wannenofer mit Regenerativ-Gasfeuerung, reiche Quarzsandvorkommen am Hafenofer wurden täglich m. ca. 15 Glasmachern 150 Stunden gearbeitet am Wannenofer wurden täglich m. ca. 70 Glasmachern 700 Stunden gearbeitet [Heye-Glas 20, 21, 92]
1872	Glashütte u. Ziegelei bei Särchen, Niederlausitz, (später Heye / Annahütte) übernommen von Major von Görne, umbenannt in „Annahütte“ nach seiner Frau, Glasmacher-Siedlung bei Särchen wird umbenannt in Annahütte [Zachow 1991, S. 1]
nach 1880	Glasfabrik Gerresheim bei Düsseldorf ist größter Flaschen-Hersteller der Welt [Engelhardt 2000, S. 28]
1884	Glashütte Annahütte, Niederlausitz, übernommen von

	Heye-Glashütte Obernkirchen (Produktion bis 1990 als VEB Glaswerk Annahütte) [Heye-Glas 92, Haase 1987, S. 28, Zachow 1991, S. 2]
1886-1887	Glashütte Annahütte, Niederlausitz, bekommt Anschluss an Eisenbahn Zschipkau-Finsterwalde auf Betreiben von Heye [Zachow 1991, S. 2]
1888	F. C. Th. Heye Braunkohlenwerke Annahütte, Niederlausitz, gegründet (Produktion bis 1945) [Heye-Glas 92]
1888	Niederlassungen München u. Leipzig der Heye-Glaswerke Obernkirchen gegründet [Heye-Glas 24]
1888	Glasfabrik Gerresheim bei Düsseldorf wird umgewandelt in AG der Gerresheimer Glashüttenwerke vor. Ferdinand Heye [Engelhardt 2000, S. 16 u. 28]
1898-1936	Friedrich C. H. Heye wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 95]
1901	1901 treten die Arbeiter der Flaschenfabriken in den Generalstreik. Der neben der Dresdener Aktiengesellschaft [Siemens] bedeutende Glasfabrikant F. C. Th. Heye verweigert eine einheitliche Lohnzahlung innerhalb seiner Hütten. Verhandlungen mit Arbeiter-Abordnungen weist er strikt ab. In ganz Deutschland breitet sich eine Welle der Solidarität aus, die am 27. Juli 1901 zum Generalstreik führt. Am 16. 9. 1901 beschließt der Vorstand des Verbandes der Glasarbeiter die Beendigung des Generalstreikes, da die finanziellen Mittel erschöpft und anders die für die Unterstützung der rd. 4.000 Glasarbeiter und deren Familien benötigten Mittel nicht aufgebracht werden können. [Hausmann 1987 / PK 2000-03, S. 70]
1901	Heye'sche Glasfabriken in Obernkirchen und Nienburg nehmen die ersten halb-automatischen Owens-Produktions-Maschinen für Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 24]
1903	Glashütte Annahütte, Niederlausitz, beschäftigt ca. 800 Arbeiter [Zachow 1991, S. 2]
1906	Heye'sche Glasfabriken nehmen die ersten voll-automatischen Owens-Produktions-Maschinen für täglich ca. 20.000 Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 24, 92]
1908	Glasfabrik Gerresheim bei Düsseldorf von Ferdinand Heye erste voll-automatische Flaschenmaschine in Europa wird aufgestellt [Nürnberger Bund 1951, S. 78]

Abb. 01-2001/119
Glashütte Wendthöhe bei Stadthagen, erbaut 1817 aus Heye-Glas 1999, S. 1



Abb. 01-2001/120
 Glasfabrik u. Braunkohlenwerke Annahütte, Niederlausitz, erworben 1884
 aus Heye-Glas 1999, S. 24

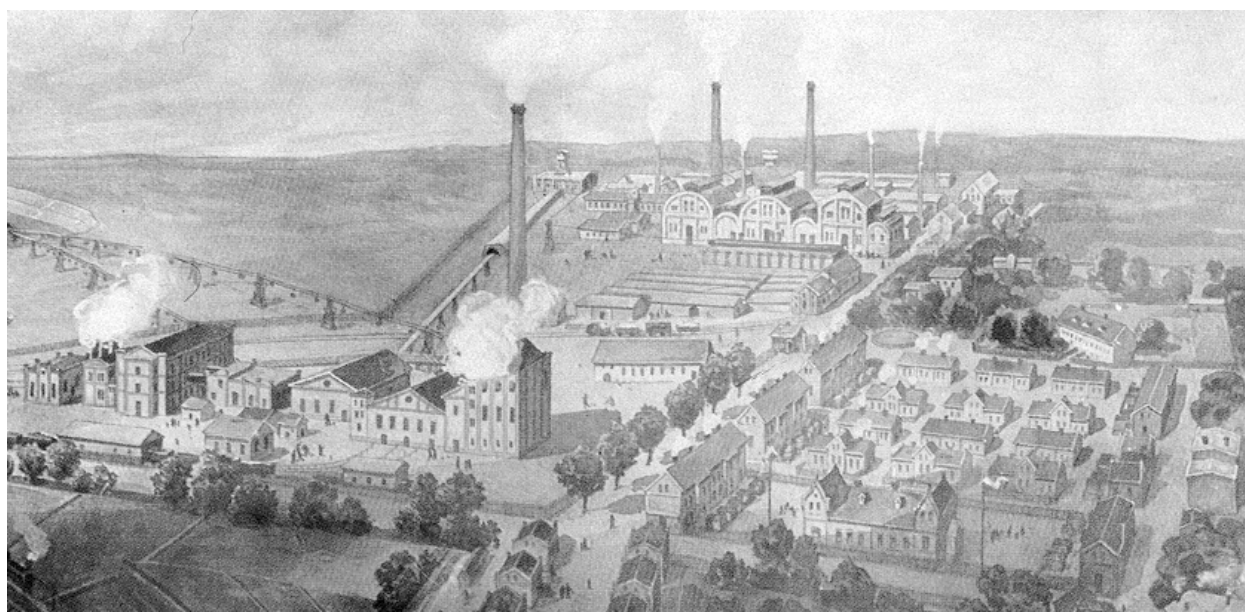
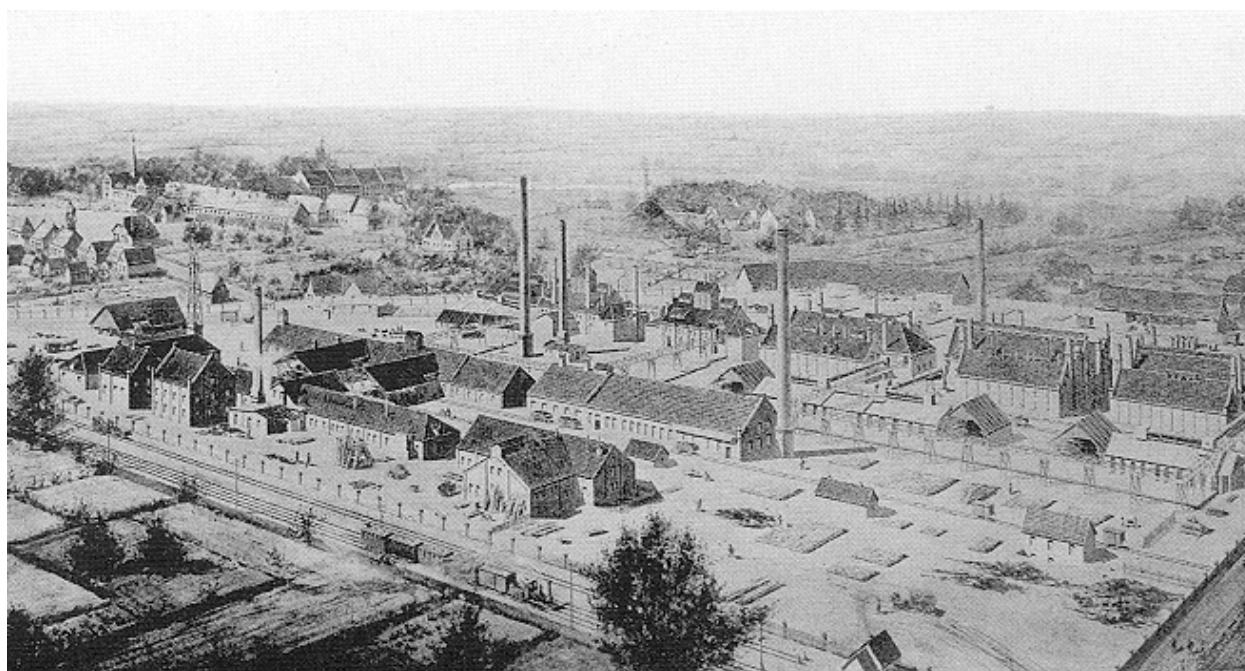


Abb. 01-2001/121
 Glasfabrik Nienburg an der Weser, erbaut 1873
 aus Heye-Glas 1999, S. 20



1921	Hermann Heye Glasfabriken, 100-jähriges Jubiläum s. Aschenbecher 1921: Aufschrift: Hermann Heye 100 Bremen Hamburg Niederlage von H Heye Glasfabrik Berlin, Cöln, Flensburg, Leipzig, Linden, München H Heye Glasfabrik Annahütte, Schauenstein, Nienburg, Wendthöhe, Steinkrug [Heye-Glas 29]	nen Freundschaftsvertrag. Darin heißt es: „... Deshalb haben sie vereinbart, Interessengebiete für jede einzelne der beiden Firmen festzusetzen mit der Maßgabe, dass kein Vertragsteil zu Erwerbungen im Interessengebiet des anderen berechtigt sein soll. Weiter ist vereinbart, dass die beiden Firmen verpflichtet sind, sich bei Aufkäufen gegenseitig nach Möglichkeit zu unterstützen. Mit Rücksicht auf die Lage der Hauptfabriken sind die Vertragsteile darüber einig, dass als Interessengebiet von Siemens in Deutschland ganz Deutschland östlich des 10. Längengrades gelten soll. Als Interessengebiet Gerresheim in Deutschland soll Deutschland westlich des 10. Längengrades anzusehen sein.
1925	Die Aktiengesellschaft für Glas-Industrie [Siemens] in Dresden und die Aktiengesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferdinand Heye in Düsseldorf wurden zu den größten, den Markt beherrschenden Glas-Produzenten. Zur Sicherung maximaler Umsätze und Gewinne schließen beide im August 1925 ei-	

Was das Ausland angeht, so ist es derzeit schwierig, die Interessengebiete genau festzulegen. Es ist daher nur vereinbart, dass zum Interessengebiet von Siemens die Tschechoslowakei, Österreich und Ungarn gehören sollen, zum Interessengebiet Gerresheim aber Belgien, Holland und Luxemburg ...“ [Hausmann 1987 / PK 2000-03, S. 71]

1928 Heye'sche Glasfabriken nehmen die ersten Lynch-Speiser-Produktions-Maschinen für Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 92]

Abb. 01-2001/122
 Glashütte Steinkrug, Bredenbeck am Deister, erbaut 1838, aus Heye-Glas 1999, S. 19



Abb. 01-2001/123
 Glashütte Schauenstein, Obernkirchen, um 1963, aus Heye-Glas 1999, S. 37



Abb. 01-2001/124
 Glasfabrik Schauenstein H. Heye, Schutzmarke um 1923 ?
 aus Heye-Glas 1999, S. 26



1930-1943	Deutsches Flaschen-Kartell, Mitglieder Glashütte Gerresheim (Da), Siemens Dresden (Db), Heye-Glas Schauenstein u. Annahütte (Kennung Dc), Ruhrglas, Essen-Karnap (Dd), Oldenburg (De), Himly-Holscher, Nienburg (Df), Stoevesandt, Rinteln (Dg), Hallesche Pännerschaft, Großräschen (Dh), Achern / Baden (Di), Weihrauch & Zimmer (Dk), Wisthoff & Co., Essen-Steele (Dl), Adlerhütten, Penzig (Dm) [Engelhardt 2000, S. 15]
1930 ?	Glasfabrik Nienburg 1930 übernommen von Himly-Holscher, 2000 „Mittelpunkt eines Verbundes mit Wahlstedt in Holstein, Stralau in Brandenburg u. zeitweise Schleiden in der Eifel“ [Engelhardt 2000, S. 41]
1931	Glasfabrik Nienburg der Heye-Glaswerke Obernkirchen wird wegen der Weltwirtschaftskrise aufgegeben Owens-Produktions-Maschinen von Nienburg werden ab 1934 in Obernkirchen eingesetzt [Heye-Glas 26, 92]

1932	Glashütte Wendthöhe bei Stadthagen der Heye-Glaswerke Obernkirchen wird aufgegeben [Heye-Glas 26, 92]
1932	Glashütte Steinkrug bei Hannover der Heye-Glaswerke Obernkirchen wird aufgegeben [Heye-Glas 26, 92]
1932	Niederlassungen München u. Leipzig der Heye-Glaswerke Obernkirchen werden wegen der Weltwirtschaftskrise aufgegeben [Heye-Glas 26]
1937-1940	Theodor Heye wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 95]
um 1938	Durch einen in dieser Zeit geschlossenen Vertrag zwischen der Aktiengesellschaft der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferdinand Heye in Düsseldorf und der Dresdener Aktiengesellschaft [Siemens] wird eine Arbeitsgemeinschaft gebildet, deren Zweck im § 1 des Vertrages genannt ist. „Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist es, im Rahmen der gegebenen Absatz- und Produktionsverhältnisse jeder Gesellschaft durch Zusammenarbeit größtmögliche Ersparnisse zu erzielen, Doppelinvestitionen zu vermeiden und die Position der beiden Unternehmungen im Wirtschaftskampf durch gegenseitige Unterstützung zu stärken.“
1939	Am 1. September 1939 beginnt der 2. Weltkrieg. Im Glaswerk Dresden waren zu dieser Zeit 450 - 500 Menschen beschäftigt. Zum Kriegsdienst eingezogene Arbeiter wurden durch Frauen und Zwangsarbeiter aus den von der Wehrmacht okkupierten Ländern ersetzt. [...] 1942 erfolgte die Umstellung auf Kriegsproduktion. Es wurden gläserne Teile für Tellerminen hergestellt. [Hausmann 1987 / PK 2000-03, S. 71]
1940-1956	Friedrich Heye wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 94]
1940-1945	Heye'sche Glasfabriken arbeiten mit „Hilfskräften“ [SG: vermutlich Zwangsarbeiter] und Frauen [Heye-Glas 28]
1942	Heye'sche Glasfabriken, Unterstützungsverein für Heye-Glasmacher und Angehörige wird gegründet von Elisabeth Heye [Heye-Glas 28, 92]
1945-1990	Glashütte Annahütte, Niederlausitz, produziert als VEB Annahütte [Heye-Glas 92]
1946	Heye'sche Glasfabrik Obernkirchen nimmt Produktion wieder auf [Heye-Glas 28]

Abb. 01-2001/125
 Heye Glasmacher 1899, aus Heye-Glas 1999, S. 25

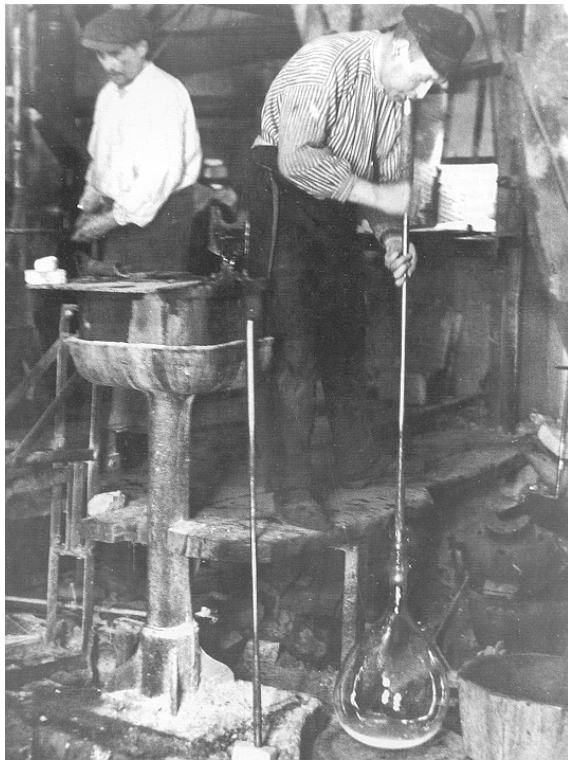


1956-1963	Gerhard Rose wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 94]
1958	Heye'sche Glasfabriken werden teilweise übernommen von der Industriellen-Familie Baum Beginn der Restrukturierung und Modernisierung Heye'sche Glasfabriken nehmen die ersten IS-Produktions-Maschinen für Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 36, 92]

Abb. 01-2001/126
Friedrich Carl Theodor Heye, Geschäftsführung 1855-1916 aus Heye-Glas 1999, S. 95



Abb. 01-2001/127
Großglasbläser bei der Fertigung eines Ballons mit der Glasmacherpfeife („Pullenpüster“)
aus Heye-Glas 1999, S. 30



1958-1983	Hans-Heinrich Baum wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 92, 94]
1966	Heye'sche Glasfabriken entwickeln Verfahren, Maschinen und Ausrüstungen und verkaufen weltweit komplette Produktions-Anlagen für Flaschen [Heye-Glas 92]

1968	Heye'sche Glasfabriken entwickeln und vermarkten erste Leichtglas-Flaschen (0,33 L Pilsnerflasche der Paderborner Brauerei) [Heye-Glas 42, 92]
1971	Heye-Glas Germersheim / Pfalz in Betrieb genommen [Heye-Glas 39, 92]
1972	Heye'sche Glasfabriken arbeiten mit Kerr Glass Manufacturing Corp., Los Angeles, Cal. zusammen (Budweiser-Bier Anheuser-Busch, USA) [Heye-Glas 43, 92]
1974	Glasfabrik Verrerie du Languedoc, Source Perrier, geplant u. erbaut von Heye-Glas, Obernkirchen [Heye-Glas 74, 80]

Abb. 01-2001/128
Friedrich C. H. Heye, Geschäftsführung 1898-1936 aus Heye-Glas 1999, S. 95

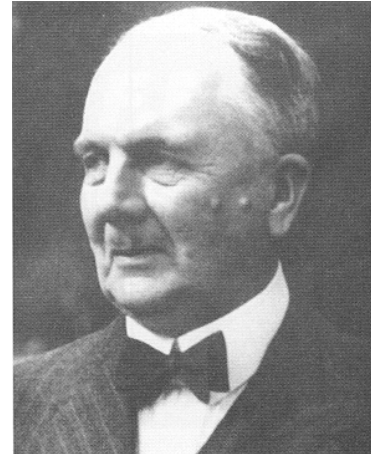
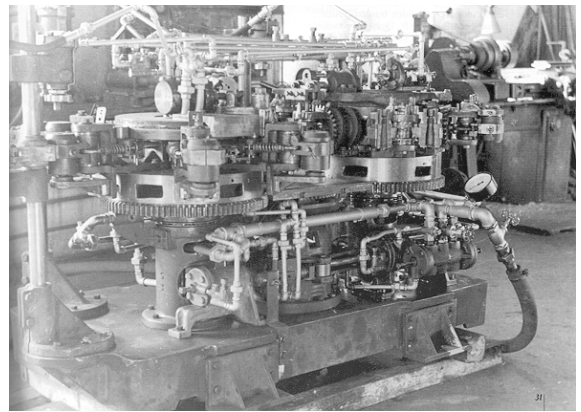


Abb. 01-2001/129
Automatische Lynch-B-Maschine zur Herstellung von Klein-glas, 1950/51
aus Heye-Glas 1999, S. 30/31



1979	Heye-Glas, Obernkirchen, nimmt die ersten selbst entwickelten u. erbauten computer-gesteuerten HI-2-Produktions-Maschinen für extrem leichtgewichtige Weithals-Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 78, 80]
1981	Glastechnik Winckler & Co GmbH, Hamburg, teilweise übernommen von Heye-Glas, Obernkirchen [Heye-Glas 46]
1983	Heye-Glas, Obernkirchen, nimmt Weißglas-Wanne für Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 39]
1984	Heye-Glas, Obernkirchen, nimmt die ersten selbst entwickelten u. erbauten IS-12-Stations-Maschinen für Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 80]
1985	Glasfabrik Verrerie du Languedoc, Source Perrier, nimmt die ersten von Heye-Glas, Obernkirchen entwickelten u. erbauten IS-16-Stations-Maschinen für Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 74, 80]

1985	Ricardo Gallo Vidro de Embalagem SA., Lissabon, Portugal, teilweise übernommen von Heye-Glas, Obernkirchen Wein-, Sekt-, Bierflaschen, weiß, grün u.a. [Heye-Glas 46, 56, 97]
------	---

Abb. 01-2001/130
Automatische Presse zur Herstellung von Aschern u. Konservenglasdeckeln, 1948
aus Heye-Glas 1999, S. 31

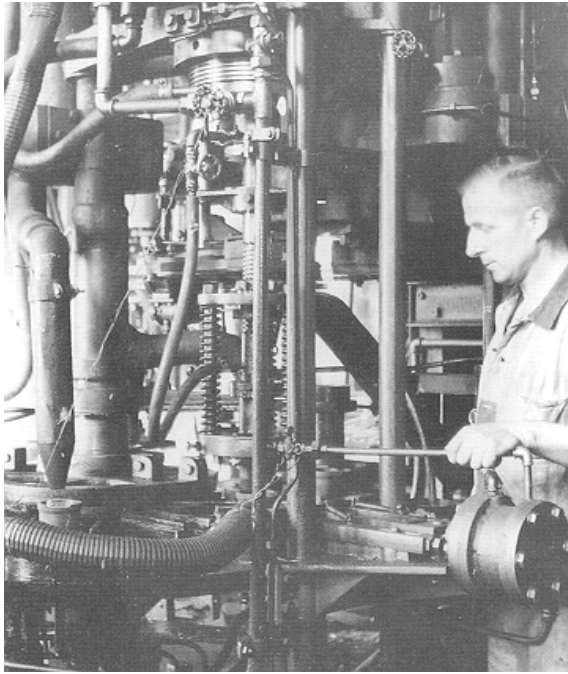


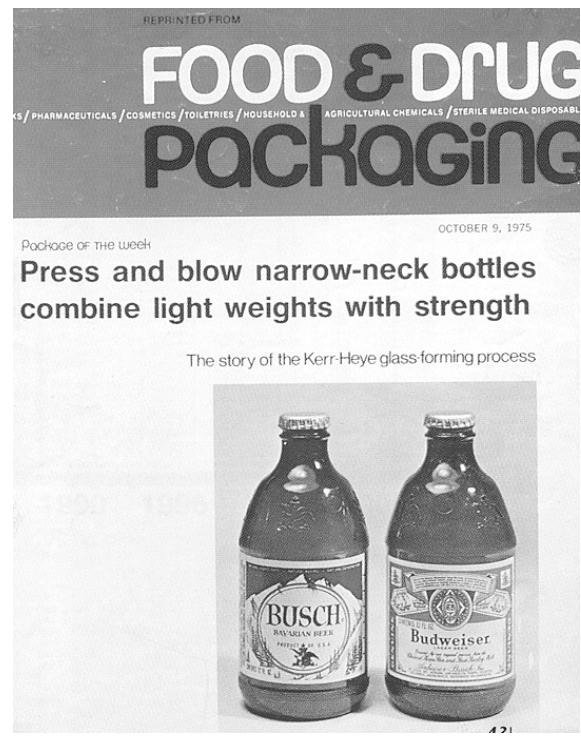
Abb. 01-2001/131
H Heye Glasfabrik Schauenstein, Aschenbecher „gefertigt auf automatischer Presse“
aus Heye-Glas 1999, S. 29



1986-	Ulrich Buschmeier wird Geschäftsführer der Heye'schen Glasfabriken [Heye-Glas 92, 94]
1987	Heye America in Marion, Indiana, USA, zusammen mit American National Can gegründet von Heye-Glas, Obernkirchen 1999 zusammen m. St. Gobain [Heye-Glas 46, 93]
1988	Heye-International- u. Maschinenbau-Komplex in Obernkirchen gegründet [Heye-Glas 93]

1989	Heye-Glas, Obernkirchen, arbeitet zusammen mit Anheuser-Busch, USA [Heye-Glas 93]
1990	Transport-Logistik-Unternehmen Glass Logistic International (GLI) gegründet von Heye-Glas, Obernkirchen [Heye-Glas 93]
1991	Heye Fabryka Form Szklarskich Sp. z o.o. in Piensk, Polen, zusammen mit poln. Staat gegründet von Heye-Glas, Obernkirchen Herstellung und Vermarktung von Guss, Formen und Zubehör für die Glas-Industrie [Heye-Glas 49, 93, 97]
1991	Heye-Glas Germersheim / Pfalz nimmt die ersten von Heye-Glas, Obernkirchen, entwickelten u. erbauten IS-18-Stations-Maschinen für täglich 700.000 Flaschen in Betrieb [Heye-Glas 80]
1992	Huta Szkla Dzialdowo Sp. z o.o. in Dzialdowo, Polen, teilweise übernommen von Heye-Glas, Obernkirchen Herstellung und Vermarktung Kosmetik-Flaschen und Miniaturen [Heye-Glas 93]

Abb. 01-2001/132
Leichtglasflasche für „Bavarian Beer“ u. „Budweiser“ von Anheuser-Busch, USA, um 1975, herg. Kerr Glass Manuf.
aus Heye-Glas 1999, S. 43



1992	Heye Polska Sp. z o.o. in Poznan [Posen], Polen, gegründet von Heye-Glas, Obernkirchen Reparatur von Formen und Maschinen für die Glas-Industrie Bau von Maschinen-Teilen, Baugruppen und Anlagen [Heye-Glas 93]
1993	Glasfabrik Foster Forbes, USA, nimmt die ersten von Heye America, Marion, Indiana, entwickelten u. erbauten IS-20-Stations-Maschinen in Betrieb [Heye-Glas 80]
1995	Heye-Glas Germersheim / Pfalz nimmt die von Heye-Glas, Obernkirchen, entwickelten u. erbauten IS-20-Stations-Maschinen für Flaschen in Betrieb Getränke, Essig- u. Ölfflaschen, grün u.a. [Heye-Glas 56, 80, 93]
1996	Heye-Glas, Obernkirchen, nimmt die selbst entwickelten u. erbauten IS-20-Stations-Maschinen für Flaschen in Betrieb Getränke, Essig- u. Ölfflaschen u.a., weiß, braun [Heye-Glas 80, 93]
1996	Heye-Glas Nederland, Moerdijk, Niederlande, zusammen mit Heineken gegründet (1999 mehrheitlich) von Heye-Glas, Obernkirchen [Heye-Glas 53, 56, 93]

Abb. 01-2001/133
Filigran-Glas
aus Heye-Glas 1999, S. 34



1997	Sotancro Emballagem de Vidro SA., Amadora, Portugal, mehrheitlich übernommen von Heye-Glas, Obernkirchen Weithalsbehälter f. Säfte, Pharmazieglas, weiß, braun [Heye-Glas 51, 56, 93]
1998	Glasfabrik Heye-Glas Nederland, Moerdijk, Niederlande, in Betrieb genommen Bierflaschen grün [Heye-Glas 93]
1998	Glasfabrik Barbosa-Almeida S.A., Badajoz, erbaut von Heye-Glas, Obernkirchen [Heye-Glas 75]
1998	Schaumburger Formenbau GmbH, Obernkirchen, gegründet von Heye-Glas, Obernkirchen [Heye-Glas 93]
1999	26 Hersteller für Behälterglas an 33 Standorten in Deutschland 96 % der Glas-Behälter für Lebensmittel-Verpackung 80 % aller Getränke sind in Glas-Behältern abgefüllt 81 % Inland-Glas wird recycelt 91 % Inland-Einweg-Glas wird recycelt 1998 rund 10.200 Mitarbeiter, 2.740 Mill. DM Umsatz, 21 % des Umsatzes Export, 4,3 Mill. Tonnen Glas, 17.200 Mill. Glasverpackungen [Heye-Glas 103]

[SG: Heye-Glas 92 = Heye-Glas 1999, S. 92]

[SG: Wealden Steinkohle, ein aus Sandsteinen, Tonen, Schiefer-tonen und Steinkohlenflözen bestehender Schichten-Komplex zwischen oberer Jura- und unterer Kreide-Formation am Deister, Kleinen Süntel, Bückeberg, Teutoburger Wald; Brockhaus 1895, Bd. 16, S. 552]

Siehe auch:

PK 1999-04, S. 16 ff., Die Glashütte Gernheim bei Minden, 1812-1877

PK 1999-04, S. 20 ff., Michael Funk, Ein Handelshaus setzt auf den Kaiser Napoleon I.

PK 1999-04, S. 23 ff., Thomas Parent, Gründung und Geschichte der Glasfabrik Gernheim bei Minden

PK 1999-04, S. 28 ff., Thomas Parent, Der Glashüttenturm

PK 2000-03, S. 66 ff., Hausmann, H., 125 Jahre Glaswerk Dresden, Jubiläums-Schrift 1987

PK 2000-04, S. 108 f., Funk, Michael, Das vierblättrige Kleeblatt und die Glas-Verpackung der Zukunft - 200 Jahre Heye-Glas

PK 2000-04, S. 106 f., Thomas Parent, Weserglas für Übersee - Ein Projekt zur Glasgeschichte

PK 2000-05, S. 58 ff., Irmer, Eberhard, Siemens und die Dresdner Glasfabrik - Pioniere der industriellen Hohlglas-Produktion

Abb. 01-2001/134
Heye IS-20-Stationen-Produktionsmaschine, um 1999
aus Heye-Glas 1999, S. 64

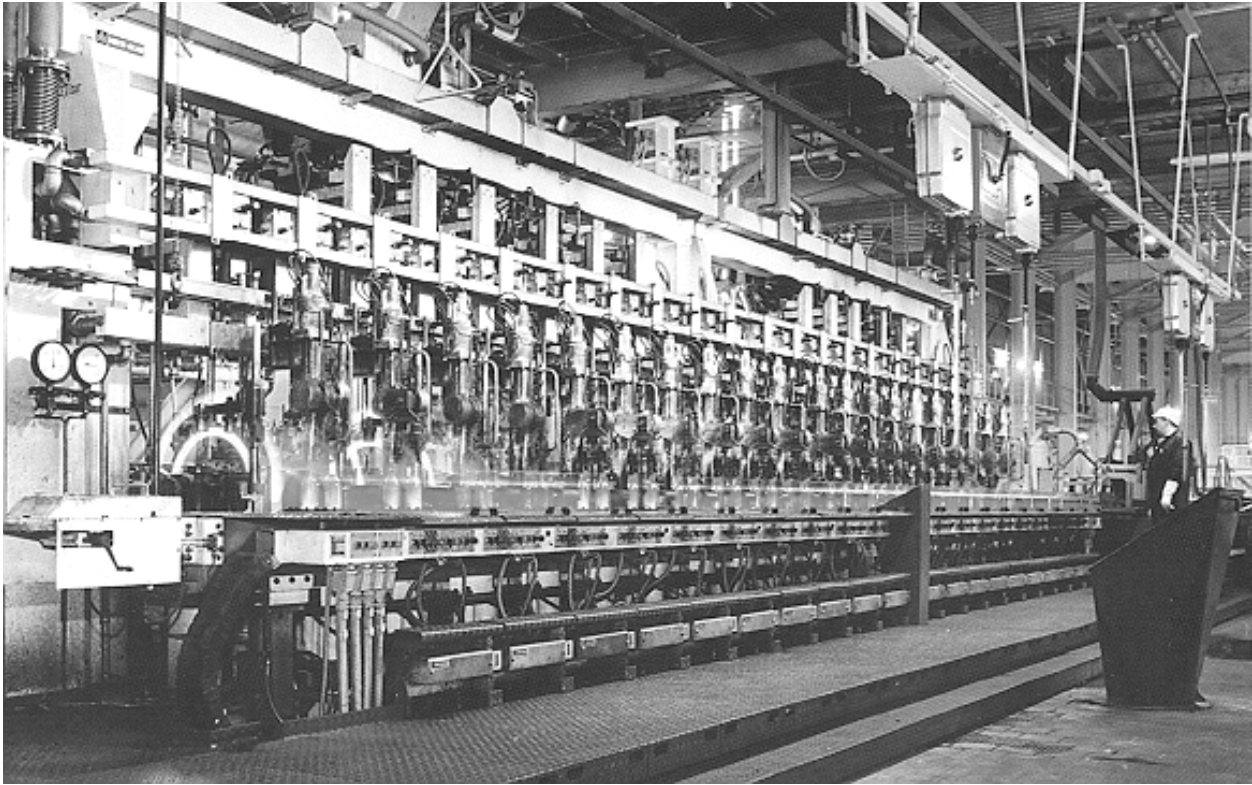


Abb. 01-2001/135
Glasfabrik u. Hauptverwaltung Heye-Glas Obernkirchen, 1999
aus Heye-Glas 1999, S. 110 (Ausschnitt)



Glashütten / Glaswerke Heye-Glas n. Angaben bei Boeheim 1874, Haase 1987, Zachow 1991 u.a.

Glashütte	Ort	Land	Produkt	Literatur-Angaben
Annahütte, gegr. 1863, 1865-1872 Emilienhütte, 1872 von Görne, 1884-1945 F. C. Th. Heye, 1945-1972 VEB Glaswerk Annahütte, 1973 VEB Großräschen-Annahütte, Produktionsstätte Annahütte, 1987 VEB Glaswerk Döbern, Betriebsteil Annahütte, tätig bis 1990	Särchen / Annahütte b. Döbern, Lkr. Sorau	Rb. Frankfurt / Oder, Niederlausitz	Behälterglas „Hohl-, Press-, Schleif-, Farben-, Beleuchtungs-, Kelchglas, Bleikristall u. Flaschen“ nutzt als erster Lausitzer Betrieb den Wannenschmelzofen v. Siemens u. Regenerativ-Gasfeuerung	Haase 1987, S. 12 u. 28, Franke 1990, Glasmuseum Weißwasser Nov. 1999, Zachow 1991, S. 1 f.
Glasfabrik Gerresheim, Ferdinand Heye, gegr. 1863, tätig bis 2000	Gerresheim b. Düsseldorf	Düsseldorf	Behälterglas „grüne Flaschen“ Pressglas ?	Boeheim 1874, Nr. 122, Franke 1990
Glasfabrik Nienburg, F. C. Th. Heye, gegr. 1871-73, tätig bis 1931	Nienburg a. d. Weser		Behälterglas „ordinäres grünes Hohlglas, Flaschen grüne Flaschen“ Pressglas ?	Boeheim 1874, Nr. 214, Franke 1990, Heye-Glas 1999
Glasfabrik Schauenstein, Obernkirchen, Heye-Glas, gegr. 1799, bis 1822 Storm, 1822 Becker, 1843 Heye, 1863, tätig bis 2000	Schauenstein, Obernkirchen, Bückeburg	ehem. Grafschaft Schaumburg Hannover	Behälterglas „ordinäres Grünglas, Bouteillen, grosse Korbfaschen, Medizingläser“ Pressglas ?	Boeheim 1874, Nr. 263, Franke 1990, Heye-Glas 1999
Glasfabrik Steinkrug, gegr. 1838 Knigge, 1859 Heye, tätig bis 1932	Steinkrug b. Hannover	Hannover	Behälterglas „Grün- und Braunhohlglas, Flaschen und Ballons“ Pressglas ?	Boeheim 1874, Nr. 291, Franke 1990
Glasfabrik Wendthöhe, gegr. 1817 Becker, 1855 Heye, tätig bis 1932	Stadthagen	Schaumburg-Lippe	Behälterglas „Grünglas, Demijohns (umflochten), Ballons, Medizinglas“ Pressglas ?	Boeheim 1874, Nr. 322, Franke 1990, Heye-Glas 1999
Heye-Glas Germersheim, gegr. 1971 Heye-Glas, , tätig bis 2000	Germersheim / Pfalz	Rhld-Pfalz	Behälterglas	Heye-Glas 1999
Porta (Westphalica), Heye & Co.	Minden / Essen ?	Westfalen	Lampenartikel	Boeheim 1874, Nr. 243, Funk 1995